

-/-

Endlich darf ich bei Gelegenheit dieses meines Briefes Ihnen und der Verwaltungsstelle des D.H.I. in Rom den Empfang des Schreibens Nr.279/39 vom 7.d.M. betr. die zukünftige Regelung unserer Gehaltsüberweisungen dankend bestätigen. Leider erreichte mich dieses Schreiben nicht mehr in Rom, sodass ich nicht mehr die Möglichkeit hatte, so wie erbeten den römischen Kameraden entsprechende Mitteilung von seinem Inhalte zu machen. Nachdem wir aber auch unmittelbar von der Deutschen Bank in Berlin die näheren technischen Auskünfte über die Errichtung von Sonderkonten "Dienstbezüge" (nicht "Versorgungsbezüge") erhalten haben, hoffe ich, dass nun die Überweisungen nach dem neuen modus sich glatt einspielen werden. Ich selbst gebe heute die mir von der Deutschen Bank übersandten Formulare an sie zurück mit dem Hinweis darauf, dass mein Antrag über die Verwaltungsstelle des D.H.I. schon läuft.

Mit den ergebensten Grüßen und der Bitte, mich Ihrer verehrten Frau Gemahlin bestens empfehlen zu wollen, bin ich mit

Heil Hitler !

Ihr Ihnen sehr ergebener

Dr. Hellmuth Kämpf